

3 Di **Tschick**
 11.00 – 12.40 Uhr
 19.00 – 20.40 Uhr **im Schnawwl Spielraum** 14+

4 Mi **Baby Tanz Fest**
 9.00 – 9.45 Uhr
 10.30 – 11.15 Uhr **im Studio Alte Feuerwache** bis 1

Tschick
 12.00 – 13.40 Uhr **im Schnawwl Spielraum** 14+

6 Fr **Tschick**
 10.00 – 11.40 Uhr **im Schnawwl Spielraum** 14+

7 Sa **Das Spielzeug schlägt zurück II**
 18.00 – 19.00 Uhr **im Studio Alte Feuerwache** 6+

8 So **Frühlings Erwachen**
 11.00 – 12.00 Uhr **im Opernhaus** 5. FAMILIENKONZERT 5+

9 Mo **Das Spielzeug schlägt zurück II**
 10.00 – 11.00 Uhr **im Studio Alte Feuerwache** 6+

10 Di **Babylonien**
 11.00 – 12.40 Uhr **im Schnawwl Spielraum** 9+

11 Mi **Babylonien**
 11.00 – 12.40 Uhr
 18.30 – 20.10 Uhr **im Schnawwl Spielraum** 9+

12 Do **Babylonien**
 11.00 – 12.40 Uhr **im Schnawwl Spielraum** 9+

13 Fr **Babylonien**
 10.00 – 11.40 Uhr **im Schnawwl Spielraum** ZUM LETZTEN MAL IN DIESER SPIELZEIT 9+

►►► Bundesweit engagieren sich Kulturinstitutionen für die kulturelle Teilhabe aller Menschen, unabhängig von ihrem Alter oder ihrem sozialen Hintergrund. Um diese Projekte sichtbar zu machen, wurde die Initiative »Kultur öffnet Welten« ins Leben gerufen. Vom 21.-29. Mai 2016 findet dazu in Deutschland eine Aktionswoche statt, bei der auch das Junge Nationaltheater mitmacht. Wir öffnen unsere Türen und laden Euch zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Das Besondere: die Theaterführungen werden von Kindern und Jugendlichen gestaltet, die selbst in den Clubs der Jungen Bürgerbühne aktiv sind.



22 So **Theaterführung durch das Junge NTM**
 11.00 Uhr
 12.00 Uhr
 13.00 Uhr Treffpunkt im Schnawwl Foyer
 Begrenzte Teilnehmerzahl!
 Anmeldung erforderlich unter Tel. 0621 1680 302



►►► Begleitend zu den Endproben von *Faust* bietet die Mannheimer Bürgerbühne einen Workshop für alle Digital Natives an. Goethes Drama wird hier aus Sicht der »Generation C« betrachtet. Parallel stehen ein Proben- und ein Vorstellungsbuch im Schnawwl auf dem Programm. Anmeldung für den Workshop »Die Gen C ballt die Faust« unter nationaltheater.buergerbuehne@mannheim.de



26 Do **Faust. Der Tragödie erster Teil**
 18.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum**
 Anmeldung telefonisch 0621.1680 302 ÖFFENTLICHE VORAUFFÜHRUNG 16+

28 Sa **Faust. Der Tragödie erster Teil**
 19.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** PREMIERE 16+

30 Mo **Faust. Der Tragödie erster Teil**
 10.00 Uhr
 18.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** 16+

31 Di **Faust. Der Tragödie erster Teil**
 11.00 Uhr
 19.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** 16+

NEU!

Für Vorstellungen des Jungen NTM könnt Ihr die Theaterkarten jetzt auch direkt an der Theaterkasse im Schnawwl kaufen. Zweimal pro Woche sind wir im Schnawwl Foyer für Euch da – egal ob Ticketverkauf, Kartenabholung oder persönliche Beratung und Information zu unseren Stücken. Donnerstag und Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr (außer an Feiertagen).



Babylonien (UA)

JUNGES NATIONALTHEATER

Schnawwl | Junge Oper | Junger Tanz | Junge Bürgerbühne

Alte Feuerwache am Alten Messplatz
 Brückenstraße 2
 68167 Mannheim

Informationen: 0621.1680 300
 Theaterpädagogik: 0621.1680 305
 Musiktheaterpädagogik: 0621.1680 449
 Fax: 0621.1680 308

Homepage: www.nationaltheater-mannheim.de
 E-Mail: jungesnationaltheater@mannheim.de

SPIELSTÄTTEN

SCHNAWWL / STUDIO ALTE FEUERWACHE
 Brückenstraße 2 · 68167 Mannheim
 OPERNHAUS · Goetheplatz · 68161 Mannheim

KARTENTELEFON

0621. 1680 302
 Mo, Mi, Do, Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr,
 Di 14.00 – 17.00 Uhr
 (außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter)
 ONLINE-Kartenkauf:
www.nationaltheater-mannheim.de

NEU

Theaterkasse im Schnawwl: Do & Fr 15.00 – 17.00 Uhr

PREISE

Erwachsene: 12 €
 Kinder, Schüler und Studierende: 7 €
 Familienpreis (das zweite und jedes weitere Geschwisterkind in Begleitung der Eltern): 4 €
 Gruppenpreis, je Person (ab 20 Personen): 6 €

ACHTUNG

Bei Vorstellungen im Schauspielhaus, Opernhaus und Studio Werkhaus gelten andere Preise. Informationen: 0621.1680 150

Die Termine für Vorstellungen des Jungen NTM im Juni 2016 erfahrt Ihr ab dem 20. April 2016.

Spielplanänderungen vorbehalten.

Im Jungen NTM ist nach Vorstellungsbeginn grundsätzlich kein Nacheinlass möglich!

ANFAHRT

Straßenbahn: Vom Hauptbahnhof 1 (Schönau), 3 (Sandhofen) und 4 (Käfertal/Heddesheim), Haltestelle Alte Feuerwache

Auto: Richtung Neckarstadt (West) / Alter Messplatz
 Gekennzeichnete Besucherparkplätze im Parkhaus Neckarpromenade (Einfahrt rechts hinter Kurpfalzbrücke, im Parkhaus erste Abzweigung links)

Aktuelle Infos zum Jungen NTM:



SCHNAWWL

Faust. Der Tragödie erster Teil

von Johann Wolfgang Goethe

16+ / 11 – 13. Klasse

Heinrich Faust ist seines Lebens überdrüssig. Wissen und Gelehrsamkeit machten ihn nicht glücklich. Da kommt Mephisto und bietet eine Wette an: Wenn Faust zu einem Augenblick sagt »Verweile doch, du bist so schön«, hat Mephisto gesiegt. In diesem Sinne bereitet er Faust nun den ultimativen Erlebnisrausch: Reisen, Drogen und Frauen. In der Eventkultur wird alles möglich, selbst die wahre Liebe, nur der Moment darf nicht gemessen werden. Dass die Wette der Männer dem Jungen Gretchen zum Verhängnis wird, hat Johann Wolfgang Goethe zum bedeutendsten deutschen Schauspiel verflochten.

Der Regisseur Jan Friedrich erarbeitet mit Uwe Topmann als Heinrich Faust, Helene Schmitt als Gretchen und drei Mephisto-Darstellern eine bildreiche Bühnenfassung. Der »Augenmensche« Goethe hat uns ein Meisterwerk der Sprachbild der hinterlassen, die mit Schauspiel, Masken- und Videokunst im Schnawwl lebendig werden. Eine Live-Kamera in der Hand der Darsteller nimmt die Zuschauer mit in das Bühnenbild von Alexandre Corazzola, und das reale Spiel wird Teil der Projektionen. Die Realitäten, die Darstellungen und die Dimensionen verschieben sich immer wieder neu zum teuflischen Spiel, zur hitzigen Wette der überirdischen Gewalten um eine einzelne Menschenseele. Jan Friedrich, Jahrgang 1992, ist Absolvent der Ernst-Busch-Hochschule Berlin, Studiengang Zeitgenössische Puppenspielkunst, und Autor mehrerer Theatertexte. Er wird einen eigenen Zugriff als Autor und Regisseur auf den bekanntesten deutschen Theaterstoff wagen.

Öffentliche Vorführung am Do, 26. Mai 2016 im Schnawwl Spielraum, Anmeldung unter 0621.1680 302
Premiere am Sa, 28. Mai 2016 im Schnawwl Spielraum
Weitere Vorstellungen am Mo, 30. und Di, 31. Mai 2016

LEITUNGSTEAM: Jan Friedrich, Alexandra Corazzola, Davidson-Alconello, Anne Richter
MIT: Sebastian Brummer, Simone Oswald, Cédric Pintarelli, Helene Schmitt, Uwe Topmann

Das Spielzeug schlägt zurück II

Improvisationstheater nach einem Konzept von Theater Isenkrum, Oslo

6+ / 1 – 4. Klasse

Hier sind Fantasie und Spielfreude gefragt, denn das freie Spiel und der Spaß daran stehen im Mittelpunkt von *Das Spielzeug schlägt zurück II*. Alle Kinder im Zuschauerraum sind eingeladen, das Geschehen auf der Bühne mitzugestalten und jeweils ein Spielzeug mit in die Vorstellung zu bringen, wo es in den Händen der Schauspieler zu bärnstarren Superhelden, fiesen Gnavern oder verliebten Seekrabben wird. Aus einem Spielzeugtraktor wird so schnell ein Weltraumkreuzer und ein Flugmodell rührt zur Honigbiene. So werden Kinder und Darsteller Teil eines immer neuen, immer anderen Kunstereignisses. Bühne frei für Bären, Barbies und Boote.

Termine: So, 07. und Mo, 09. Mai 2016 im Studio Alte Feuerwache

LEITUNGSTEAM: Franco Male, Peter Hinz/Till Rölle
ES SPIELEN IN WICHSSELNDER BESETZUNG: Simone Oswald, Helene Schmitt, David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Cédric Pintarelli, Uwe Topmann

Babylonia (UA)

Ensemblearbeit nach Motiven von Jagoda Marinić

9+ / 4 – 7. Klasse

Unter einem Dach leben Nana, Nik und Puncy. Ihre Dreiecksfreundschaft ist nicht immer einfach, aber sie verstehen sich gut, da oben auf ihrem Dach. Unten im Haus wird es schon komplizierter, weil die Erwachsenen sich gar nicht verstehen. Nanas Eltern sprechen nur Französisch und Philippinisch. Puncys Opa kann nur Italienisch und sehr laut Musik machen, Niks Vater redet gar nicht und hat auch keine Zeit für komplizierte Kommunikation. Zeit und Popcorn für alle hat dafür die Odenwälderische Isele in ihrem kleinen Kino. Diese bunte Hausgemeinschaft versucht schwingvoll, ideenreich und hartnäckig einen gemeinsamen Rhythmus zu finden. Aber alle Bedürfnisse der Bewohner unter einen Hut, also unter ein Dach, zu bringen, ist schwieriger als gedacht. Immer wieder müssen die Kinder übersetzen und vermitteln, und doch gerät der rechte Ton im Haus schnell in Schiefelage.

Mit freundlicher Unterstützung durch die ICL

Termine: Di, 10., Mi, 11. und Do, 12. Mai
zum letzten Mal in dieser Spielzeit am Fr, 13. Mai 2016
im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Daniel Pfleger, Furrin Borg Madsen, Janine Werthmann, Peter Hinz, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Brummer, Sonja Dengler, Peter Hinz, Simone Oswald, Helene Schmitt, Uwe Topmann

Tschick

ein Roadmovie von Wolfgang Herndorf
Bühnenfassung von Robert Koall

14+ / 8 – 13. Klasse

Mutter in der Entzugsklinik, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise. Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Assi-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule Irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Lada zur Hand. Damit beginnt eine unvergessliche Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. »Mein Großvater wohnt irgendwo am Arsch der Welt in einem Land, das Walachei heißt. Und da fahren wir jetzt hin.«

Zwei Jungs. Ein geknackter Lada. Eine Reise voller Umwege durch ein unbekanntes Deutschland, das ausschließlich tolle Begegnungen für die Jungs bereithält. Hier kann man Fremden noch vertrauen.

Termine: Di, 03., Mi, 04. und Fr, 06. Mai 2016 im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Marcelo Diaz, Christian Thurn, Eva Roos, Markus Reyhani, Anne Richter
MIT: David Benito Garcia, Simone Oswald, Cédric Pintarelli, Uwe Topmann

JUNGE OPER

Die Junge Oper wird präsentiert von **MVV**-Erfolge

Baby Tanz Fest

bis 1 Jahr

In einem farbenfrohen Raum improvisieren zwei Musiker eine immer variierte pentatonische Melodie, die eine Tänzerin zu Bewegung und Tanz inspiriert. Zuschauer gibt es nicht, denn alle Anwesenden sind Teil des Geschehens. Wir laden Babys und ihre Eltern ein, fernab vom Alltag, Musik und Tanz in einem für sie geschaffenen Freiraum zu erleben.

Termin am Mi, 04. Mai 2016 im Studio Alte Feuerwache

LEITUNGSTEAM: Marcela Herrera, Gregor Herrmann, Eva Roos, Susanna Maurz
MIT: Gregor Herrmann, Janna Schinika, Ute Schiba

5. Familienkonzert Frühlings Erwachen

5+

Der Mai ist ein Wonnemonat - und wer heute ins Konzert kommt, hat seiner Mama vorher bestimmt schon Blumen gebracht. Doch Mara hat noch mehr Ideen! Wir schenken deiner Mutter zum Muttertag ein Ständchen. Und erleben, wie ein Orchester den Frühling explodieren lassen kann. Zusätzlich nimmt Mara euch auf eine Reise mit: Wie klingt der Frühling in Italien? Oder in Buenos Aires? Was macht einen Winter in Südamerika aus? Hört genau zu und entdeckt im Opernhaus zwischen Vogelgeschwärmern, schwirrende Mücken, eisige Kälte und flirrende Sommerhitze.

Werke von A. Vivaldi und A. Piazzolla

Termin am So, 08. Mai 2016 im Opernhaus

LEITUNGSTEAM: Francesco Damiani, Juri Herzlaff, Marie Fahnholz
Es spielt das Nationaltheaterorchester

EXTRAS

Theaterführungen durch das Junge NTM

7+

Das Junge NTM unterstützt die Initiative »Kultur öffnet Welten« und beteiligt sich an der bundesweiten Aktionswoche zur kulturellen Teilhabe aller Menschen. Wir laden Kinder ab 7 Jahren sowie Jugendliche und Eltern zu exklusiven Theaterführungen ein. Das Besondere, eure Guides sind gleichaltrige Kinder und Jugendliche, die selbst bei uns in der Jungen Bürgerbühne Theater spielen. Sie nehmen euch mit auf eine Tour hinter die Kulissen und zeigen euch »ihre« Theaterwelt.

Theaterführungen am So, 22. Mai 2016 um 11.00 Uhr, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr, Start im Schnawwl Foyer
Anmeldung telefonisch unter 0621.1680 302
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Die Gen C ballt die Faust

Workshop zu Faust

Das Junge NTM nähert sich dem Alterswerk des großen deutschen Dichters Johann Wolfgang Goethe mit den Fragen der »Generation C« an. Die »Generation C« ist nicht durch Alter, sondern durch ihre Haltung definiert. »Gen C« steht für *connected* (dt. verbunden), Verbunden miteinander, mit ihren Endgeräten und mit dem digitalen Herzschlag des Planeten. Kurz: die »Gen C« ist die YouTube-Generation. Wir laden die »Gen C« zu diesem Faust-Endproben begleitenden Workshop ein.

Termine:
Do, 19. Mai 2016, 19.00-21.30 Uhr, Einführung und Probenbesuch
Mi, 01. Juni 2016, ab 18.00 Uhr, Vorstellungsbesuch und Nachgespräch
Ort: Schnawwl

Kosten: 20,- Euro
Leitung: Anne Richter (Dramaturgin Junges NTM)
Anmeldung bis Do, 12. Mai 2016 unter
nationaltheater.buergenbuene@mannheim.de

JUNGE
BÜRGERBÜHNE
MANNHEIM

KULTUR
OFFENES
WELTEN

Theater mobil
Buchen Sie eine mit dem »Theater mobil«-Button gekennzeichnete Vorstellung für eine Aufführung in Ihrer Schule oder Kindertagesstätte!
Information & Buchung bei Nadja Dietrich:
0621.1680 300, nadja.dietrich@mannheim.de



Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch

STADTMANNHEIM

Bachofen-Württemberg

Die Junge Oper wird präsentiert von **MVV**-Erfolge

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen, die in dieser Publikation im Maskulin verwendet werden, sind geschlechtsneutral zu verstehen. Gemeint sind alle Geschlechter.

IMPRESSUM
Herausgeber: Nationaltheater Mannheim - Intendantin Schnawwl, Andrea Cronmeyer
Intendant Junge Oper: Andrea Cronmeyer, Prof. Dr. Klaus-Peter Kahr
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit / Dramaturgie, verantwortlich Michalea Oswald
Fotos: Christian Kleinler - Gestaltung und Satz: Tangi Jacobs, www.tangi-jacobs.com
Druck: Druckerei Lehmann GmbH & Co. KG, Neustadt/Veinstadtstraße

JUNGES NATIONALTHEATER

Schnawwl | Junge Oper | Junger Tanz | Junge Bürgerbühne

Alte Feuerwache am Alten Messplatz
Brückenstraße 2

68167 Mannheim

Kartentelefon: 0621.1680 302 / ONLINE-KARTENKAUF: www.nationaltheater-mannheim.de

NEU! Theaterkasse im Schnawwl: Do & Fr 15.00-17.00 Uhr

Internet: www.nationaltheater-mannheim.de

E-Mail: jungesnationaltheater@mannheim.de